

# Winterpotenziale 2023/24

Urlaubsreisepläne in Österreich, Deutschland, Schweiz, Niederlande, Belgien, Dänemark, UK, Polen, Tschechien und Slowakei

mafo@austria.info

Innovation / Data Analytics & Tourismusforschung

## *KOSTENFREIE PUBLIKATION*

Der Inhalt dieser Studie ist Eigentum der Österreich Werbung und darf vom Auftraggeber grundsätzlich nur zum internen Gebrauch verwendet werden. Für die Pressearbeit dürfen einzelne Studien-Ergebnisse unter Angabe der Quelle (Winterpotenziale 2023/24, NIT/Österreich Werbung) genutzt werden. Die **Vervielfältigung** oder **Weitergabe der Studie an Dritte ist jedoch nicht gestattet** und nur nach schriftlicher Genehmigung der Österreich Werbung erlaubt. Dies **gilt auch für Tochter- und Schwestergesellschaften im Ausland.**

# Studiendesign

---

**10.000 Befragte, 18-75 Jahre**

**Zeitraum: 31.8.2023 – 13.9.2023**

**Methode: Online-Panel Dynata**

Österreich n=1.000

Dänemark n=1.000

Deutschland n=1.000

UK n=1.000

Schweiz n=1.000

Polen n=1.000

Niederlande n=1.000

Tschechien n=1.000

Belgien n=1.000

Slowakei n=1.000

Länder ergeben **82% aller Ankünfte** im  
Winter 2022/23

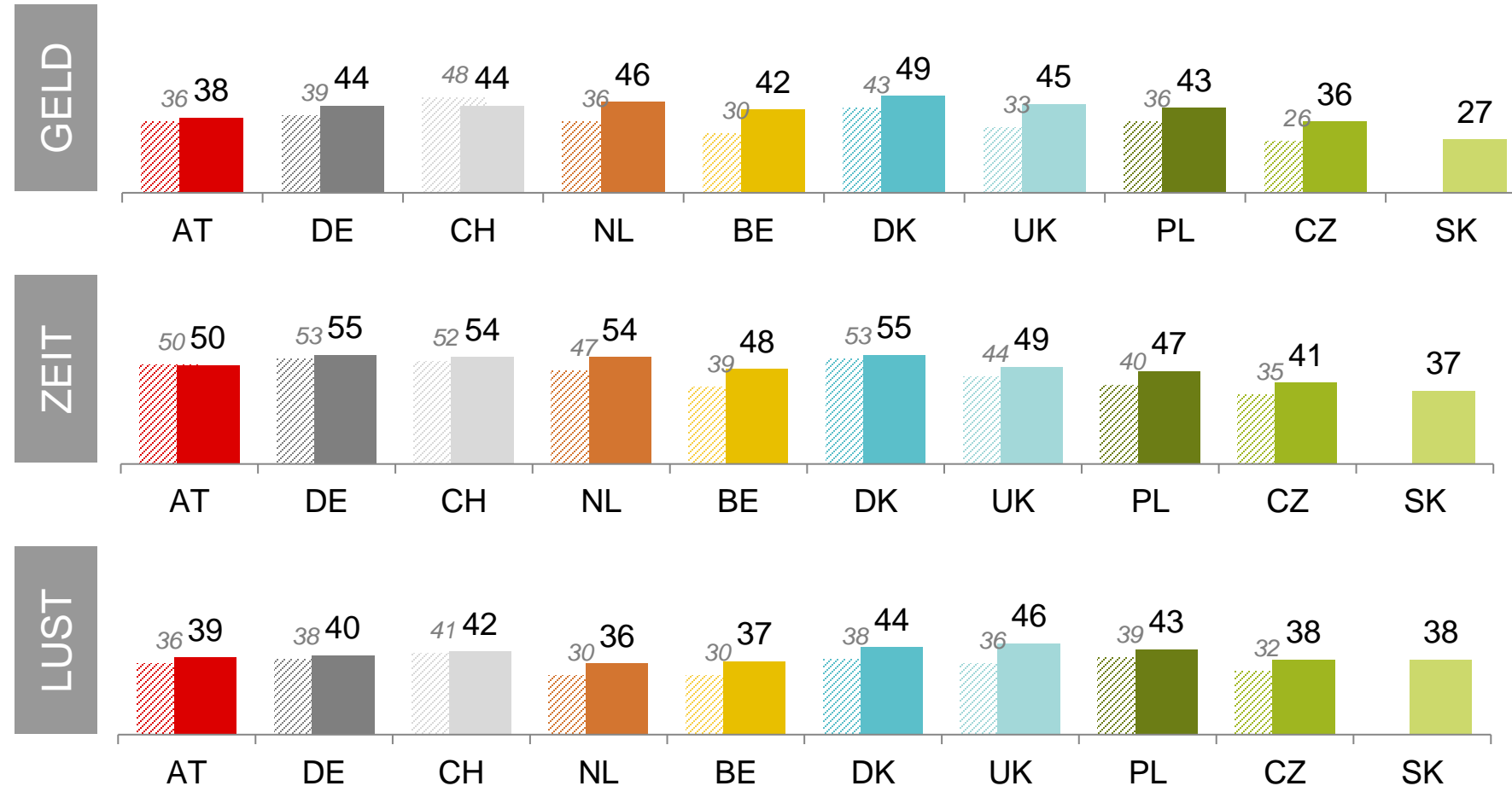


NIT - Institut für Tourismus- und Bäderforschung in Nordeuropa GmbH  
im Auftrag der Österreich Werbung

# 1. Urlaubspläne Winter 2023/24

# Reisen-Wollen und -Können Winter 2023/24 im Vorjahresvergleich

## Werte fast überall (teilweise deutlich) höher als im Vorjahr



Trotz Inflation und Teuerung hat in jedem Markt ein genügend großer Anteil der Bevölkerung Zeit, Lust und auch das Geld im Winter zu verreisen.

Im Vergleich zur Vorjahres-Wintersaison sind die Werte überall gestiegen, beim Geld liegen sie aber unter jenen von 2021.

Die Ergebnisse im Detail:

- **GELD:** Anfang September gaben mehr Leute als im letzten Winter an, genügend Geld zum Verreisen zu haben. Dies gilt insbesondere für DE, NL, BE, DK, UK, aber auch PL und CZ. Eher verhalten sind AT und CH.
- **ZEIT:** Auch die verfügbare Zeit ist bis auf AT in allen Märkten gestiegen.
- **LUST:** Hier weisen alle Märkte ein Plus auf, ein deutliches vor allem NL, BE, DK, UK und CZ.

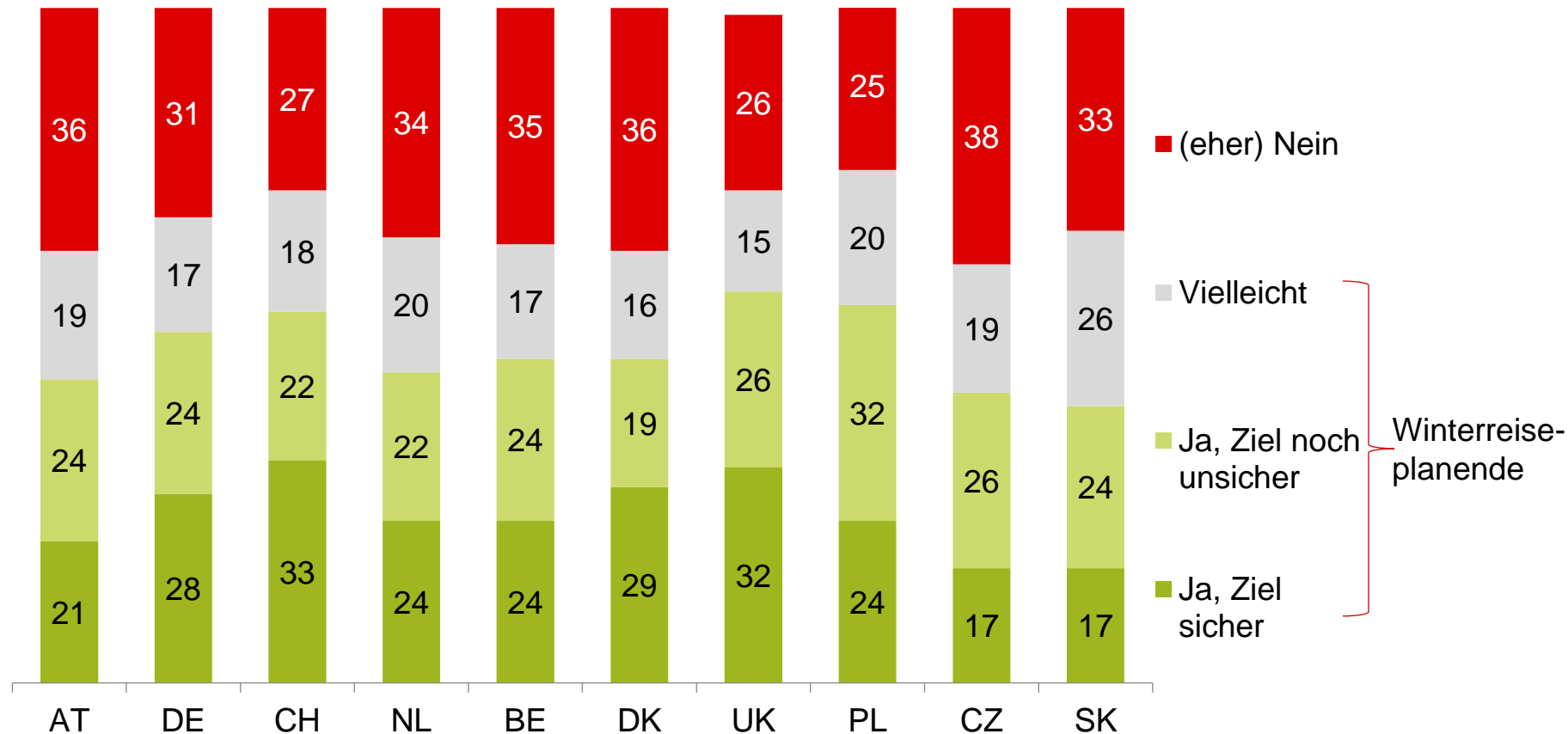
„Sie sehen hier Aussagen zu Urlaubsreisen im kommenden Winter (also für den Zeitraum November 2023 bis April 2024). Inwieweit treffen diese Aussagen auf Sie persönlich zu?“

Angaben in %; Werte für „stimme voll und ganz zu“ und „stimme zu“ – Vergleich zur Vorgängerstudie vom September 2022 (gestrichelte Balken/graue Zahlen)

Quelle: Studie Winterpotenziale 2023/24 AT, DE, CH, NL, BE, DK, UK, PL, CZ, SK von NIT/ÖW | Basis: Bevölkerung 18 bis 75 Jahre (Fallzahlen siehe Anhang, Zeile A)

# Urlaubspläne im Winter 2023/24

## Auch hier ausreichend hoch für einen guten Winter



Rund jede(r) Zweite in den einzelnen Märkten hat konkrete Reisepläne für die kommende Wintersaison. Lediglich in CZ und SK liegen die Planungszahlen mit rund 40% etwas niedriger.

Inklusive der Vielleicht-Planer wollen drei Viertel der Bevölkerung in CH, UK und PL eine Winterreise unternehmen. In den restlichen Märkten sind es zwei Drittel.

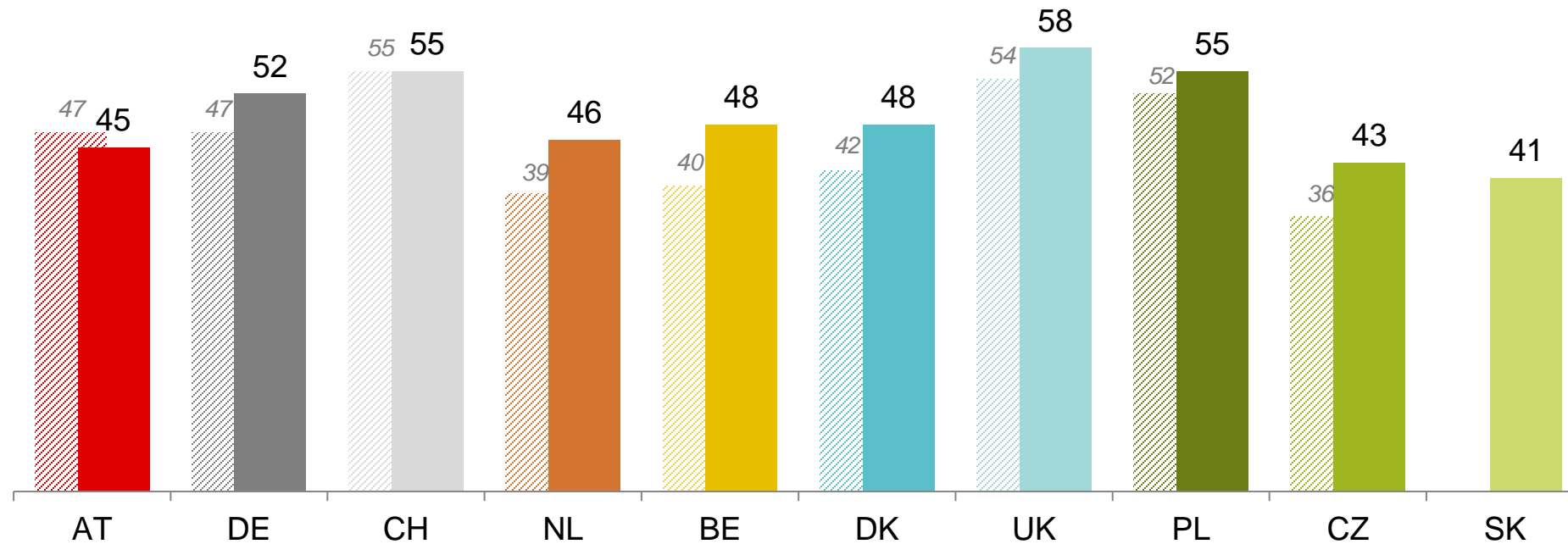
„Haben Sie für den kommenden Winter, also die Monate November 2023 bis April 2024, schon Urlaubspläne?“

Angaben in %

Quelle: Studie Winterpotenziale 2023/24 AT, DE, CH, NL, BE, DK, UK, PL, CZ, SK von NIT/ÖW | Basis: Bevölkerung 18 bis 75 Jahre (Fallzahlen siehe Anhang, Zeile A)

# Positive Urlaubspläne im Winter 2023/24 im Vorjahresvergleich

## In vielen Ländern spürbar höher als vor einem Jahr



Der Anteil jener mit festen Reiseplänen (also ohne die Vielleicht-Planenden) ist im Vergleich zum Vorjahr bis auf AT und CH in allen Märkten gestiegen.

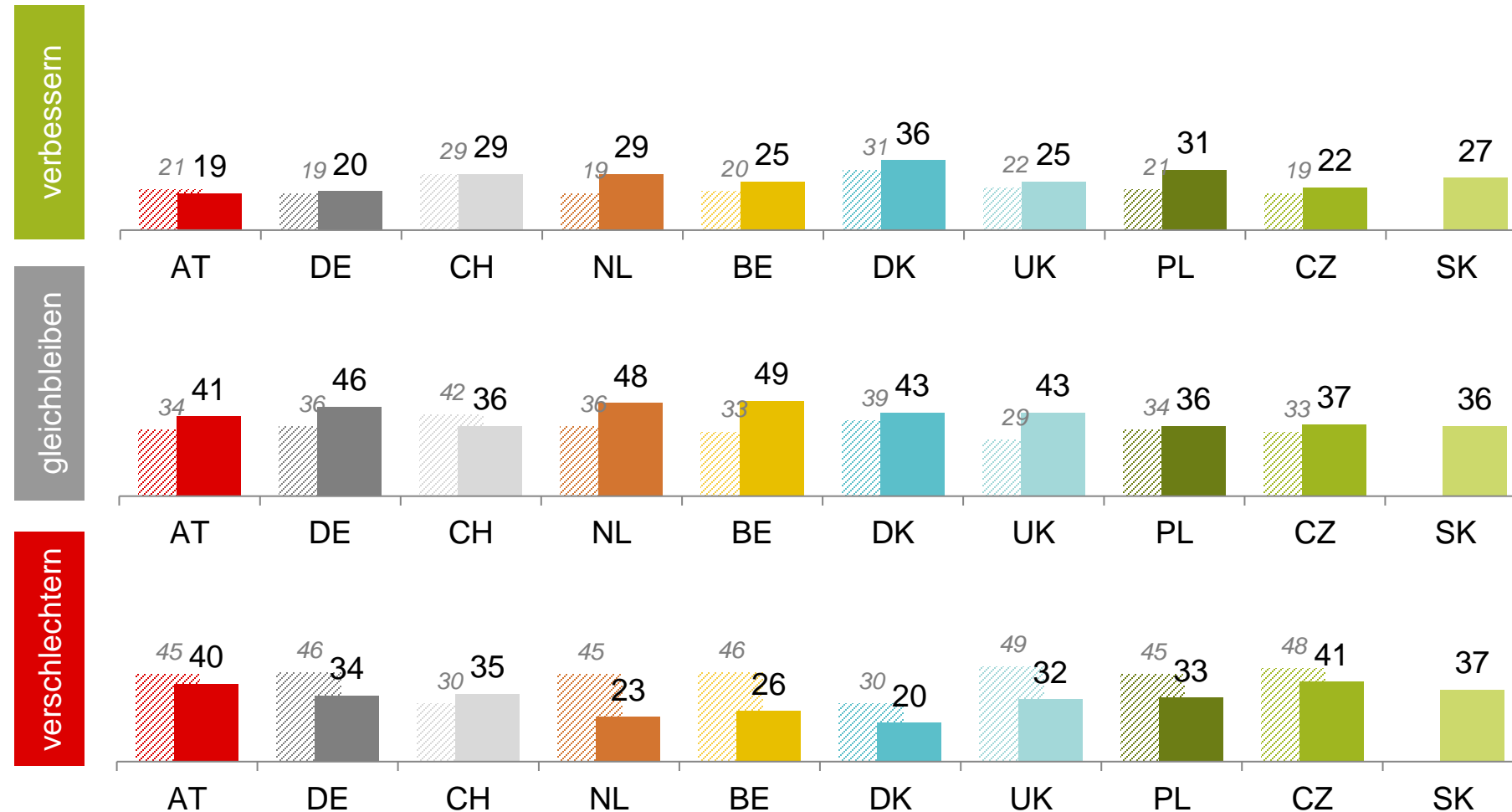
In AT liegt der Anteil leicht unter dem Vorjahr. In CH wurde der hohe Planer:innenanteil gehalten.

*Hinweis: Für SK gibt es keine Vergleichszahlen.*

„Haben Sie für den kommenden Winter, also die Monate November bis April, schon Urlaubspläne?“  
 Angaben in %, Werte für „Ja, Ziel sicher“ und „Ja, Ziel noch unsicher“ – Vergleich zur Vorgängerstudie vom September 2022 (gestrichelte Balken/graue Zahlen)  
 Quelle: Studie Winterpotenziale 2023/24 AT, DE, CH, NL, BE, DK, UK, PL, CZ, SK von NIT/ÖW | Basis: Bevölkerung 18 bis 75 Jahre (Fallzahlen siehe Anhang, Zeile A)

# Persönliche wirtschaftliche Situation in einem Jahr im Vorjahresvergleich

## Fast überall (teilweise deutlich) positiver als im Vorjahr



Im Vergleich zum Vorjahr sehen die Befragten bezüglich ihrer eigenen finanziellen Situation wieder etwas positiver in die Zukunft. Dies gilt insbesondere für NL, BE, DK, aber auch PL.

In AT und DE gehen mehr Personen als letztes Jahr von einer gleichbleibenden Situation aus.

In allen Märkten (Ausnahme CH) ist der Anteil jener, die mit einer Verschlechterung rechnen, zum Teil deutlich gesunken.

Jene, die von einer Verbesserung oder einer gleichbleibenden Entwicklung ausgehen, haben höhere Werte bei „genug Geld für Urlaubsreise(n) im Winter“ sowie überdurchschnittlich positive Urlaubspläne.

Jene, die eher pessimistisch in die Zukunft sehen, haben eher verhaltene Reisepläne und geben weniger häufig an, Geld für Urlaubsreisen im Winter zu haben.

„Was schätzen Sie, wie wird Ihre persönliche wirtschaftliche Situation in ca. einem Jahr sein? Wird sie sich eher verbessern, verschlechtern oder gleich bleiben?“

Angaben in % – Vergleich zur Vorgängerstudie vom September 2022 (gestrichelte Balken/graue Zahlen)

Quelle: Studie Winterpotenziale 2023/24 AT, DE, CH, NL, BE, DK, UK, PL, CZ, SK von NIT/ÖW | Basis: Bevölkerung 18 bis 75 Jahre (Fallzahlen siehe Anhang, Zeile A)

# 3. Reisezielplanung Winter 2023/24



# Top 5-Reiseziele im Winter 2023/24 („höchstwahrscheinlich“)

## Österreich in den meisten Märkten in den Top 4

|   | AT          | DE          | CH          | NL          | BE           | DK           | UK           | PL          | CZ        | SK        |
|---|-------------|-------------|-------------|-------------|--------------|--------------|--------------|-------------|-----------|-----------|
| 1 | AT<br>55%   | DE<br>43%   | CH<br>44%   | NL<br>24%   | BE<br>42%    | DK<br>40%    | UK<br>27%    | PL<br>55%   | CZ<br>54% | SK<br>57% |
| 2 | DE<br>14%   | AT<br>20%   | Fern<br>17% | ES<br>16%   | FR<br>25%    | ES<br>20%    | ES<br>25%    | IT<br>13%   | AT<br>19% | CZ<br>17% |
| 3 | Fern<br>14% | ES<br>13%   | DE<br>16%   | DE<br>16%   | ES<br>19%    | DE<br>19%    | Fern<br>16%  | AT<br>12%   | SK<br>13% | AT<br>12% |
| 4 | IT<br>12%   | Fern<br>10% | AT<br>15%   | AT<br>14%   | DE<br>13%    | Fern<br>12%  | FR<br>14%    | SK<br>8%    | IT<br>13% | IT<br>8%  |
| 5 | CRO<br>8%   | IT<br>10%   | IT<br>14%   | Fern<br>13% | NL<br>13%    | SE<br>10%    | IT<br>11%    | DE/ES<br>6% | DE<br>6%  | HU<br>7%  |
|   |             |             |             |             | 6. AT<br>10% | 11. AT<br>7% | 17. AT<br>4% |             |           |           |

In allen Ländern ist das eigene Heimatland das beliebteste Reiseziel im kommenden Winter.

Österreich liegt in DE und CZ auf dem zweiten Platz, in PL und SK auf Platz 3, in CH und NL auf Rang 4.

Nur in BE, DK und UK ist Österreich nicht in den Top 5 zu finden.

Sowohl der Rankingplatz Österreichs als auch die entsprechenden Marktanteile liegen damit ähnlich wie in den Vorjahren.

### Winter 22/23:

AT: 53% (1) AT: 18% (2) AT: 16% (3) AT: 16% (3) AT: 12% (6) AT: 7% (10) AT: 4% (16) AT: 11% (3) AT: 17% (2)

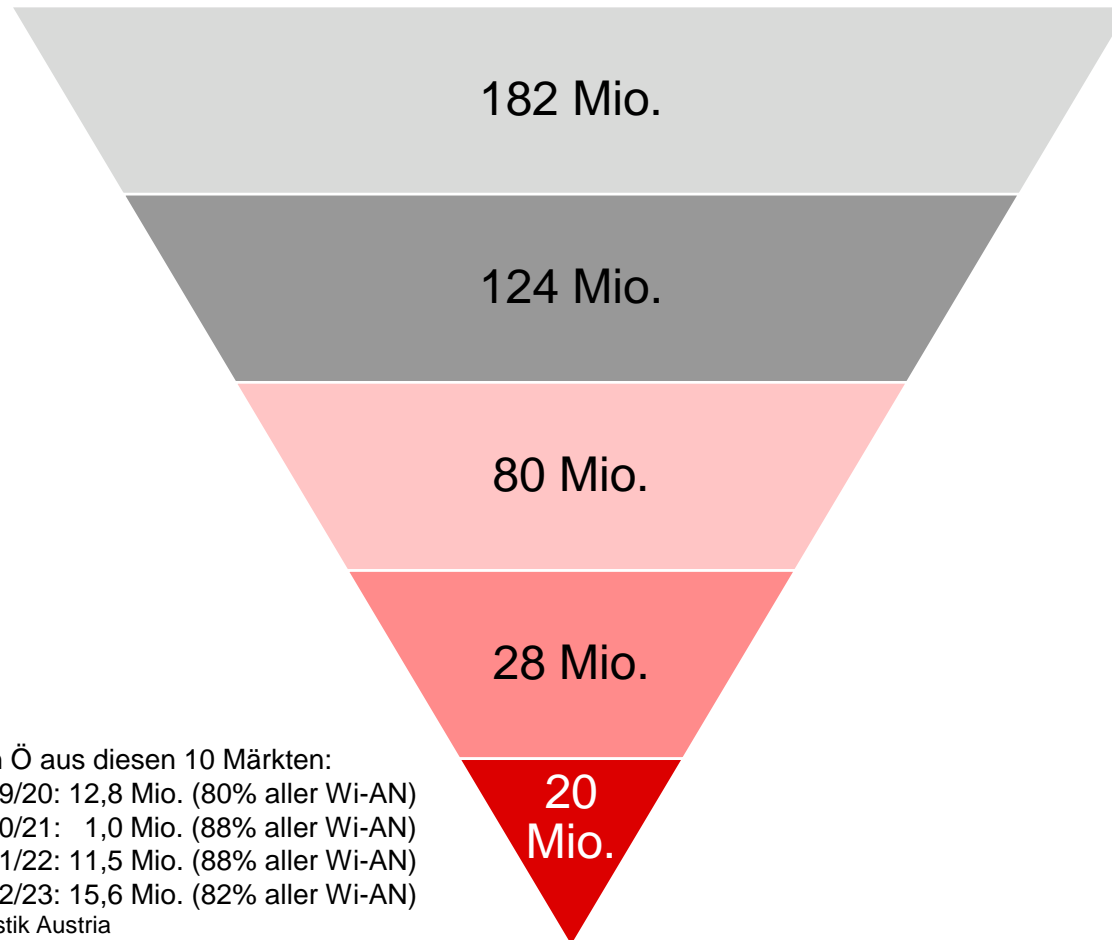
„Wo werden Sie Ihre Urlaubsreise(n) im Winter 2023/24 höchstwahrscheinlich verbringen?“

Angaben in %

Quelle: Studie Winterpotenziale 2023/24 AT, DE, CH, NL, BE, DK, UK, PL, CZ, SK von NIT/ÖW | Basis: Winterreise-Planende (Fallzahlen siehe Anhang, Zeile D)

# Österreich-Potenzial im Winter 2023/24: Summe aller 10 Märkte

## Zwar etwas weniger Gesamtpotenzial, dafür mehr feste Planer:innen



### Gesamtbevölkerung

in den 10 untersuchten Märkten  
Winter 2022/23: 185 Mio.

### Menschen mit Reiseplänen

in den 10 untersuchten Märkten  
Winter 2022/23: 121 Mio.

### Gesamtpotenzial Österreich

Winterurlaub in Österreich höchstwahrscheinlich,  
ziemlich sicher oder kommt generell in Frage  
Winter 2022/23: 83 Mio.

### Hartes Potenzial Österreich

Winterurlaub in Österreich  
höchstwahrscheinlich oder ziemlich sicher  
Winter 2022/23: 26 Mio.

### Feste Österreich-Planende

Winterurlaub in Österreich höchstwahrscheinlich  
Winter 2022/23: 17 Mio.

124 Mio. Personen in den zehn befragten Ländern möchten im kommenden Winter verreisen.

80 Mio. haben Österreich im relevant set. Dies sind 3 Mio. weniger als letztes Jahr. Erfreulicherweise gibt es aber mehr, die konkrete Österreich-Pläne haben: 28 Mio. hartes Potenzial (+2 Mio.) bzw. 20 Mio. mit festen Plänen (+3 Mio. mehr als 2022/23).

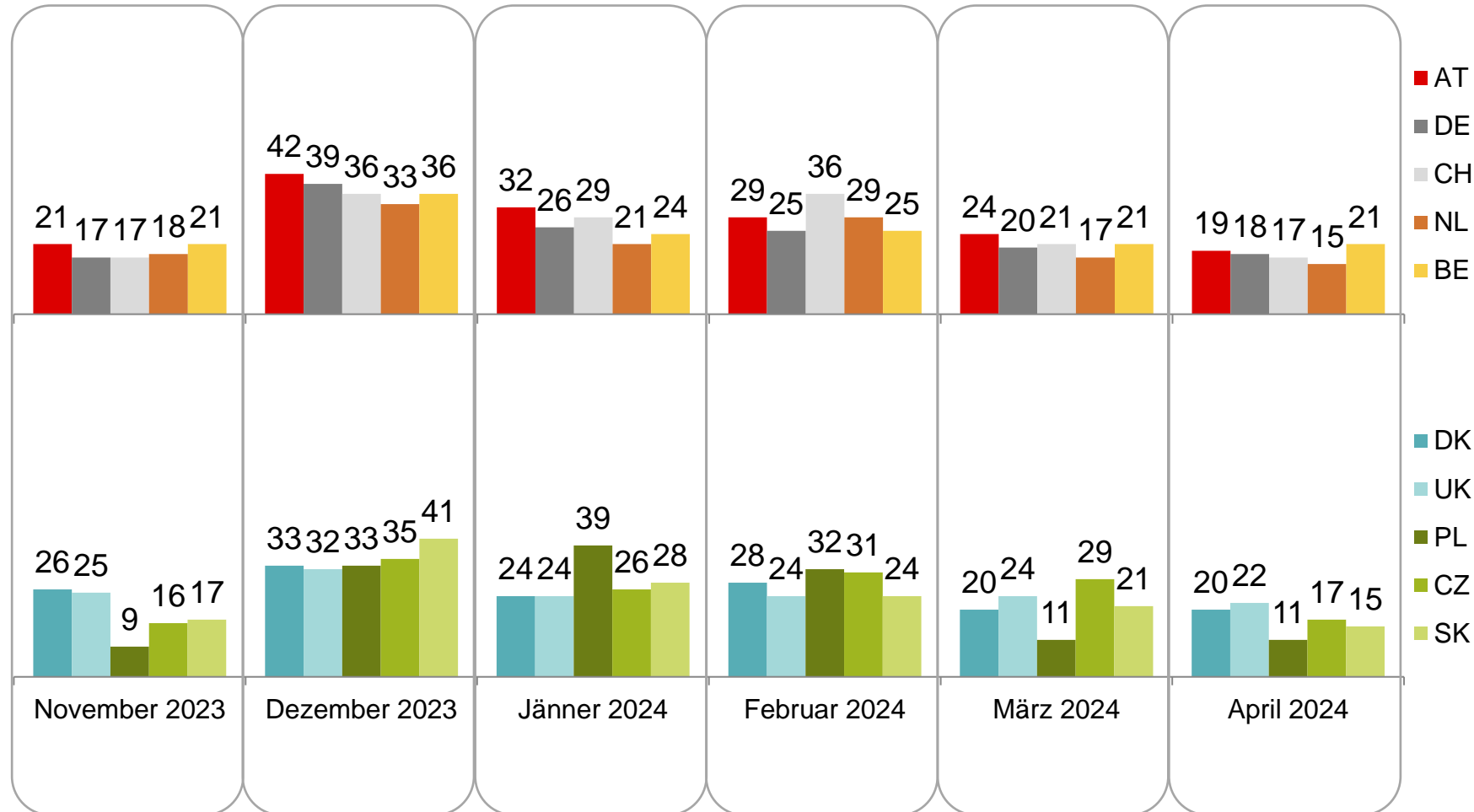
Laut Statistik Austria wurden im letzten Winter 15,6 Mio. entgeltliche Ankünfte aus diesen 10 Märkten gezählt. Bei 20 Mio. festen Planern stehen die Chancen also gut, dass die Zahlen der letzten Saison wieder erreicht bzw. sogar übertroffen werden.

Ankünfte in Ö aus diesen 10 Märkten:  
Winter 2019/20: 12,8 Mio. (80% aller Wi-AN)  
Winter 2020/21: 1,0 Mio. (88% aller Wi-AN)  
Winter 2021/22: 11,5 Mio. (88% aller Wi-AN)  
Winter 2022/23: 15,6 Mio. (82% aller Wi-AN)  
Quelle: Statistik Austria

# 4. Geplantes Reiseverhalten Winter 2023/24

# Angepeilter Reisezeitpunkt im Winter 2023/24

## Gewisser Schwerpunkt im Dezember, aber recht geringe Saisonalität



Die geplanten Reisemonate orientieren sich an Weihnachten sowie an den entsprechenden Ferienzeiten in den einzelnen Ländern.

Der Dezember ist daher in allen Märkten beliebt. In der DACH-Region, NL, BE, PL und SK folgen Jänner und Februar.

In DK und UK ist neben diesen Monaten auch der November überdurchschnittlich attraktiv, in CZ der März.

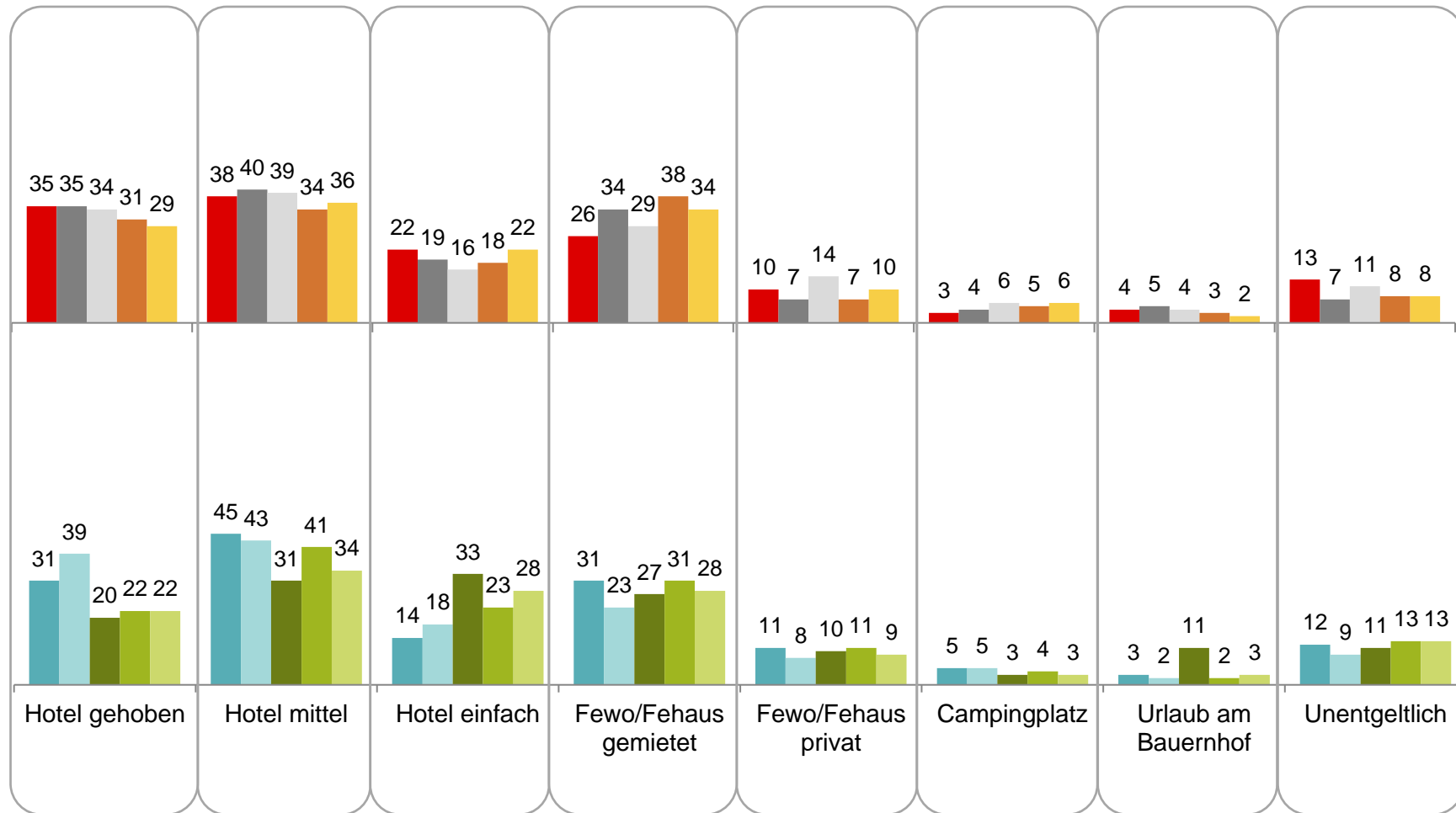
„Wann werden Sie Ihre Reise(n) im kommenden Winter wahrscheinlich unternehmen?“

Angaben in %

Quelle: Studie Winterpotenziale 2023/24 AT, DE, CH, NL, BE, DK, UK, PL, CZ, SK von NIT/ÖW | Basis: Winterreise-Planende (Fallzahlen siehe Anhang, Zeile D)

# Bevorzugte Unterkunft im Winter 2023/24

## Hotels (3\* und 4/5\*) und gemietete Ferienwohnungen überall vorne



**AT** In allen Märkten wollen die Winterplaner vor allem in Mittelklassehotels, Hotels der gehobenen Klasse und in gemieteten Ferienwohnungen/-häusern nächtigen.

**DE**

**CH**

**NL**

**BE** Im Vergleich zum Sommer 2023 liegt der Anteil der gehobenen Hotellerie im Winter deutlich höher, während FeWo/FeHa weniger oft geplant sind.

**DK** Rund jeder Zehnte nächtigt unentgeltlich bei Freunden /Verwandten.

**UK**

**PL**

**CZ**

**SK**

*Hinweis: Die Unterkunfts-kategorie wurde bei der Sommerbefragung 2023 das erste Mal erhoben und bei der jetzigen Winterbefragung fortgesetzt. Vergleichsdaten mit der letzten Wintersaison liegen daher nicht vor.*

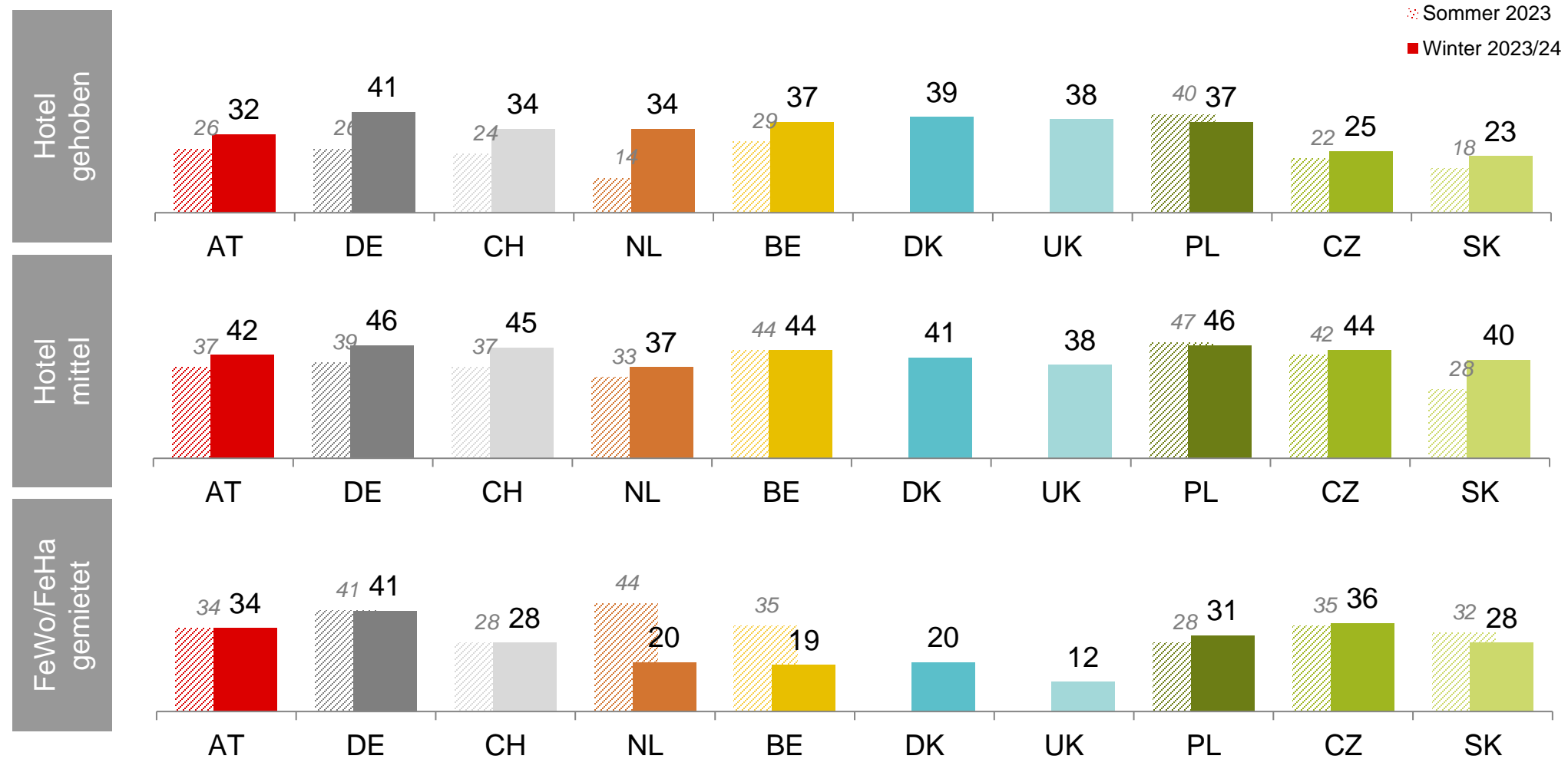
„Welche Unterkunftsarten werden Sie bei Ihrer(n) Winterreise(n) voraussichtlich wählen?“

Angaben in %

Quelle: Studie Winterpotenziale 2023/24 AT, DE, CH, NL, BE, DK, UK, PL, CZ, SK von NIT/ÖW | Basis: Winterreise-Planende (Fallzahlen siehe Anhang, Zeile D)

# Bevorzugte Unterkunft der Ö-Planenden: Saisonen im Vergleich

## Deutlich mehr gehobene Hotellerie im Winter



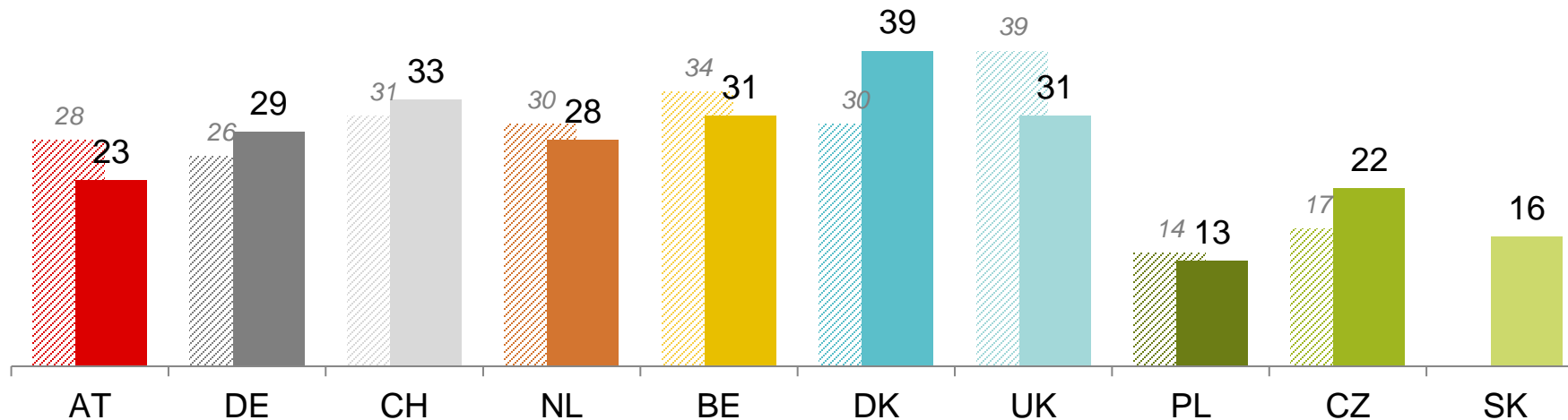
„Welche Unterkunftsarten werden Sie bei Ihrer(n) Winterreise(n) voraussichtlich wählen?“

Angaben in %, Vergleich mit Vorgängerstudie im Sommer 2023

Quelle: Studie Winterpotenziale 2023/24 AT, DE, CH, NL, BE, DK, UK, PL, CZ, SK von NIT/ÖW | Basis: hartes Österreich-Potenzial (Fallzahlen siehe Anhang, Zeile O)

# Winterurlaub 2023/24 schon gebucht im Vorjahresvergleich

## Ähnliche Muster aber teilweise interessante Abweichungen ggü. Vorjahr

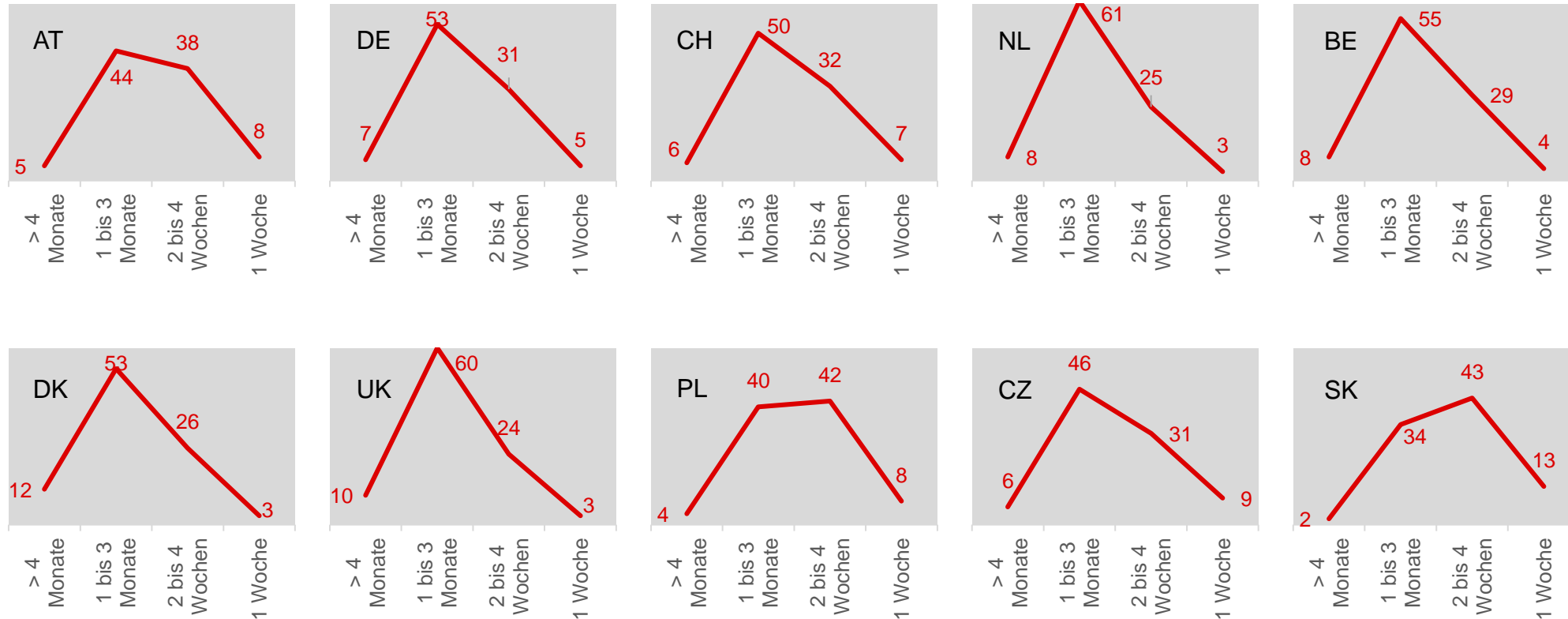


Anfang September hatten bereits mehr Personen in DE, CH, DK und CZ die Winterreise(n) schon gebucht als im Vorjahr.

In NL, BE und PL lagen die Buchungswerte auf dem Vorjahresniveau oder leicht darunter, in UK und AT deutlich darunter.

# Geplanter Buchungszeitpunkt Winter 2023/24

## In AT, CH und Osteuropa kurzfristiger als in den übrigen Märkten



„Wie lange vor der Abreise suchen Sie nach Inspiration für Ihre Reise(n) im kommenden Winter?“

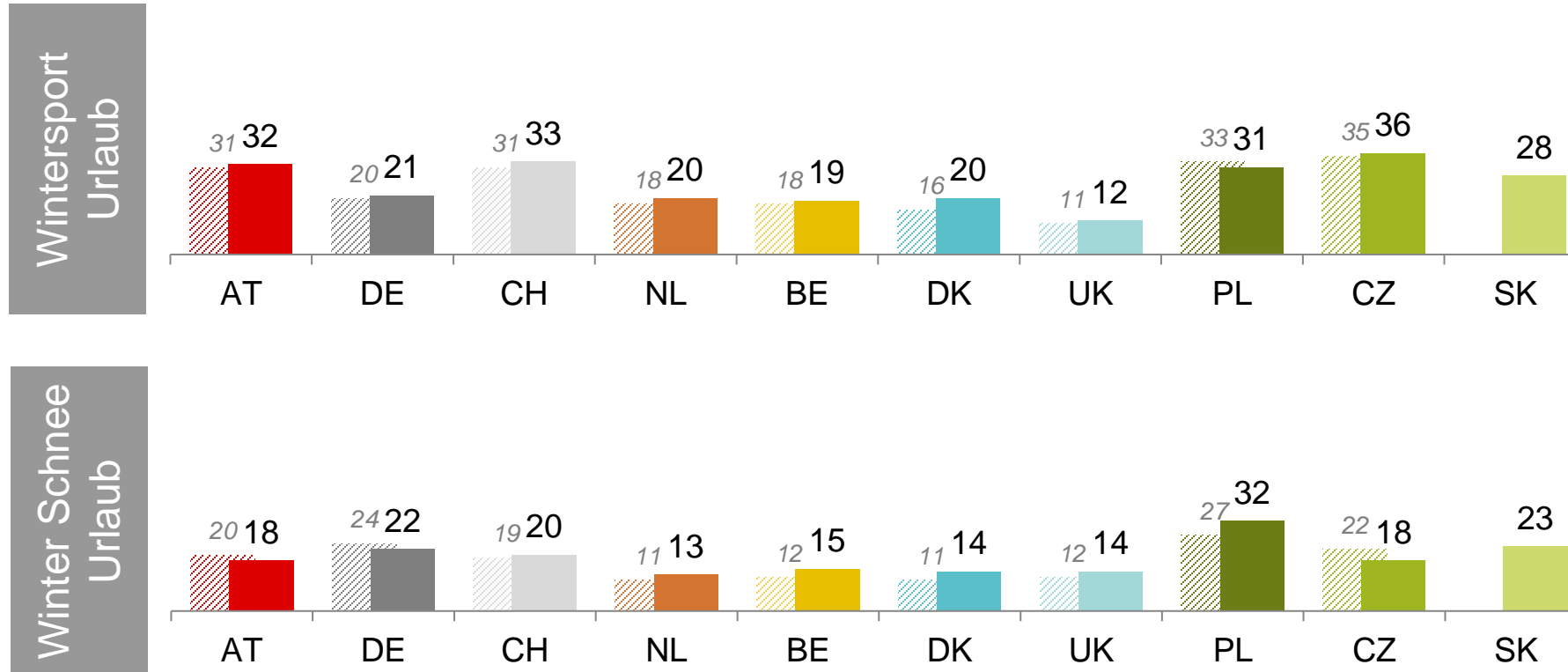
„Wie lange vor der Abreise werden Sie wahrscheinlich buchen?“

Angaben in %, grau = Inspiration, rot = Buchung (zu 100% fehlende Werte = „benötige keine Inspiration“ bzw. „keine Vorab-Buchung nötig“)

Quelle: Studie Winterpotenziale 2023/24 AT, DE, CH, NL, BE, DK, UK, PL, CZ, SK von NIT/ÖW | Basis: Winterreise-Planende, die noch nichts gebucht haben (Fallzahlen siehe Anhang, Zeile F)



# Wintersport-Urlaub und Winter-Schnee-Urlaub im Vorjahresvergleich (Fast) überall gleiche oder leicht höhere Werte als im Vorjahr



Die Anteile jener, die einen Wintersporturlaub planen, liegen auf dem Vorjahresniveau, in CH, NL und DK sogar leicht darüber.

Auch für den Winterurlaub im Schnee (ohne Sport) gibt es in den meisten Ländern Zuwächse (Ausnahmen: AT, DE, CZ).

„Welche Art Urlaubsreisen planen Sie im kommenden Winter wahrscheinlich zu unternehmen?“

Angaben in % - Werte für „Wintersporturlaub im Schnee (Ski, Snowboard, Langlauf, Touren Ski)“ bzw. „Winterurlaub im Schnee (ohne Wintersport)“  
Vergleich mit Vorgängerstudie im September 2022

Quelle: Studie Winterpotenziale 2023/24 AT, DE, CH, NL, BE, DK, UK, PL, CZ, SK von NIT/ÖW | Basis: Winterreise-Planende (Fallzahlen siehe Anhang, Zeile D)

# Top 5-Reiseziele für Winter im Schnee 2023/24

## Österreich immer top platziert, meist höhere Werte als im Vorjahr

|   | AT           | DE            | CH            | NL            | BE        | DK            | UK            | PL        | CZ        | SK        |
|---|--------------|---------------|---------------|---------------|-----------|---------------|---------------|-----------|-----------|-----------|
| 1 | AT<br>86%    | AT<br>64%     | CH<br>66%     | AT<br>60%     | AT<br>47% | Skand.<br>46% | FR<br>38%     | PL<br>55% | AT<br>54% | SK<br>54% |
| 2 | IT<br>16%    | DE<br>44%     | AT<br>44%     | CH<br>25%     | FR<br>44% | AT<br>38%     | AT<br>32%     | AT<br>38% | CZ<br>50% | AT<br>45% |
| 3 | DE<br>10%    | CH<br>25%     | IT<br>18%     | FR<br>23%     | IT<br>31% | FR<br>28%     | CH<br>27%     | SK<br>18% | IT<br>22% | CZ<br>17% |
| 4 | Skand.<br>8% | IT<br>21%     | Skand.<br>12% | DE<br>21%     | DE<br>19% | IT<br>19%     | Skand.<br>21% | CH<br>16% | SK<br>19% | CH<br>12% |
| 5 | CH<br>7%     | Skand.<br>13% | DE<br>10%     | Skand.<br>17% | CH<br>19% | DE<br>15%     | DE<br>21%     | IT<br>15% | CH<br>15% | PL<br>11% |

Bei den Winterschnee-Reisezielen liegt Österreich in allen Märkten auf Platz 1 oder 2 des Rankings – zumeist nur vom eigenen Heimatland geschlagen. Die Briten reihen Frankreich auf Platz 1.

Die entsprechenden Marktanteile Österreichs sind im Vergleich zum Vorjahr in DACH, aber auch in NL deutlich gestiegen, in BE, DK, UK und CZ sind sie auf hohem Niveau gleich geblieben.

Nur in Polen ist der Anteil gesunken – hier hat vor allem das Inland Marktanteile dazugewonnen.

### Winter 22/23:

AT: 80%    AT: 61%    AT: 37%    AT: 54%    AT: 49%    AT: 38%    AT: 30%    AT: 45%    AT: 56%

„Sie haben angegeben, dass Sie wahrscheinlich einen Wintersporturlaub im Schnee oder einen Winterurlaub im Schnee (ohne Sport) planen.“

Wo möchten Sie diesen Urlaub im Schnee gerne verbringen?“

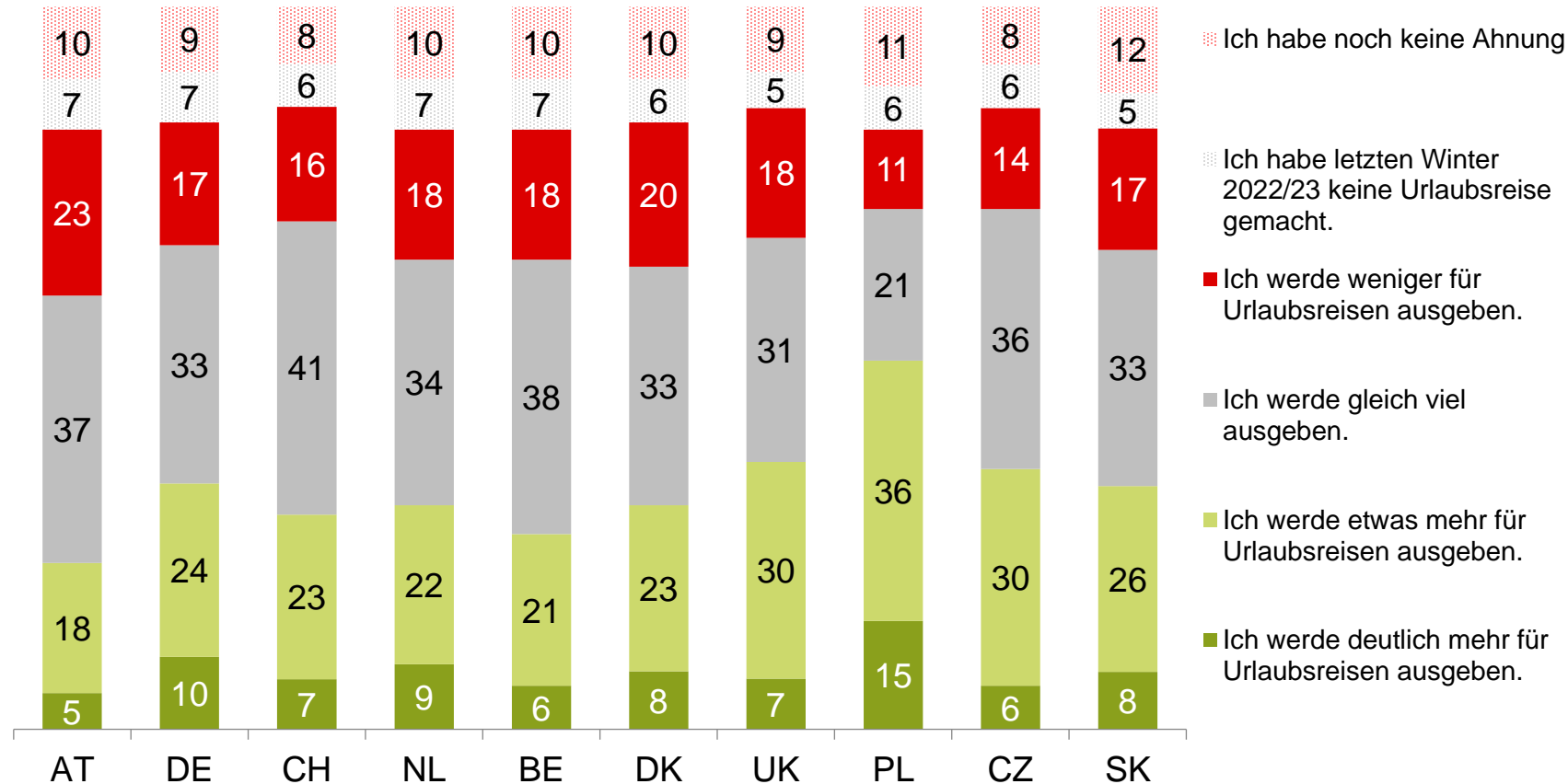
Angaben in %

Quelle: Studie Winterpotenziale 2023/24 AT, DE, CH, NL, BE, DK, UK, PL, CZ, SK von NIT/ÖW | Basis: Winterurlaub-im-Schnee-Planende (Fallzahlen siehe Anhang, Zeile G)

# 8. Ausgabeverhalten und -pläne bei Urlaubsreisen

# Ausgabepläne für Winterreisen 2023/24

## Fast überall >60% mit gleichen oder höheren Ausgabenplänen



Bei den Reisen im kommenden Winter rechnet jeder Dritte bis Vierte mit etwas oder deutlich höheren Ausgaben als im Vorjahr. Bei den Polen ist es sogar jeder Zweite.

Inklusive jener, die mit gleich hohen Ausgaben rechnen, wollen somit 60% bis 70% mehr oder gleich viel ausgeben wie im vorherigen Winter.

Geringere Ausgaben als im letzten Winter planen zwischen 10% und 20%.

„Wenn Sie an die Kosten für Ihre Reisen im Winter 2023/24 (also November 2023 bis April 2024) denken: Was planen Sie aus heutiger Sicht im Vergleich zum letzten Winter?“

Angaben in %

Quelle: Studie Winterpotenziale 2023/24 AT, DE, CH, NL, BE, DK, UK, PL, CZ, SK von NIT/ÖW | Basis: Winterreise-Planende (Fallzahlen siehe Anhang, Zeile D)

# Sparpläne im Winter 2023/24

## Oft sind preisgünstige(s) Reiseziel oder Unterkunft vorne



Einsparmöglichkeiten sehen die Winterreiseplanenden der 10 Märkte vor allem bei preisgünstigen Reisezielen und Unterkünften. Auch kürzere oder weniger Urlaubsreisen sind für jeden Vierten bis Fünften eine Option.

Zudem will man diesmal stärker Preise/Angebote vergleichen und nach Sonderangeboten suchen.

Auch die Österreich-Planenden sehen Sparmöglichkeiten am ehesten beim Reiseziel und der Unterkunft. Aber auch kürzere Reisen sind für sie eine Option. Dies gilt auch für mehrere Kurzreisen statt einer langen Reise.

Nur zwischen 7% (CEE) und 17% (DK, UK, BE) haben keinerlei Sparpläne.

„Unabhängig davon wie sich Ihre Ausgaben entwickeln, wo werden bzw. würden Sie Ihre Urlaubsausgaben einschränken?“

Angaben in %

Quelle: Studie Winterpotenziale 2023/24 AT, DE, CH, NL, BE, DK, UK, PL, CZ, SK von NIT/ÖW | Basis: Winterreise-Planende gesamt (Fallzahlen siehe Anhang, Zeile D)

# FAZIT

---

Trotz schwieriger Rahmenbedingungen stimmen die allgemeinen Reisepläne in den zehn Märkten für den Winter 2023/24 optimistisch: Zeit und Lust zum Reisen sind bei einem höheren Anteil der Bevölkerung vorhanden als im letzten Winter. Nur beim Geld liegen die Werte noch unter jenen von 2021 (im Vergleich zu 2022 sind aber auch diese gestiegen).

Österreich ist weiter sehr gut positioniert und liegt in allen Märkten beim Ranking der Winterschneeziele auf Platz 1 oder 2. Insgesamt haben 20 Mio. feste Reisepläne für Österreich. Das sind 3 Mio. mehr als bei der Vorjahresbefragung. Sollten diese also an ihren Plänen festhalten, könnte Österreich auch diesen Winter mit steigenden Ankünften rechnen.

Allerdings wirkt sich die Inflation bei vielen negativ auf das Budget aus. Der Großteil rechnet zwar mit steigenden oder zumindest gleich hohen Ausgaben wie im Vorjahr, aber auch diese sparen in Teilbereichen des Urlaubs ein. Dabei nennen sie vor allem günstigere Unterkünfte, günstigere Reiseziele und eine kürzere Reisedauer. Dennoch geben deutlich mehr als im Sommer an, bei der Winterreise in Hotels der gehobenen Kategorie nächtigen zu wollen.

Die Urlaubsreise ausfallen zu lassen ist nur für Wenige eine Option. Damit unterstreicht auch diese Studie neuerlich die hohe Bedeutung von Urlaubsreisen als Konsumgut. Zwar sind die Preissteigerungen und die nach wie vor hohe Inflation immer stärker in den eigenen Geldbörsen zu spüren, Einsparungsmaßnahmen werden aber bevorzugt in anderen Bereichen (z.B. Gastronomie, Kleidung, Heiz- oder Stromverbrauch) gesucht als bei Urlaubsreisen. Zudem geben zwischen 10% und 34% der jeweiligen Bevölkerung an, die Preissteigerungen wenig bis gar nicht zu spüren.

Fazit: Trotz Preissteigerungen in vielen Lebensbereichen sind die Vorzeichen für das Reisegeschehen in der kommenden Wintersaison in allen Ländern positiver als vor einem Jahr.

## Anhang: Preis & Inhalte der kostenpflichtigen Publikation

---

Die Gesamtstudie „Winterpotenziale 2023/24“ steht der österreichischen Tourismusbranche zum Kauf zur Verfügung.  
Preis: **590 Euro** / WiPool-Abbonnenten können die Studie direkt downloaden.

### Inhalte der Studie:

- Urlaubslust und Urlaubspläne Winter 2023/24 / Gründe fürs Zögern bzw. Nicht-Reisen
- Persönliche wirtschaftliche Lage, Belastung durch Inflation, Lebensbereiche mit Einsparungen
- Geplante Reiseziele / Interesse für Alpenregionen / Potenziale für Österreich
- Winterthemen in Österreich
- Anzahl Reisen / Reisezeitpunkt / Reisebegleitung / Anreiseverkehrsmittel / Unterkunft
- Inspirationsquellen / Inspirationszeitpunkt
- Buchungszeitpunkt / Buchungsstelle
- Erlebnisse / Urlaubsarten / Urlaubsaktivitäten
- Bisherige Reiseausgaben 2023 und wo wurde gespart
- Ausgabepläne für Winter 2023/24 und geplante Sparmaßnahmen / Einfluss Preissteigerungen auf Wintersportreisen
- Einstellung zu Preis und Qualität bei Urlaubsreisen
- Nachhaltigkeit als Faktor bei der Reiseentscheidung / Bereitschaft für Mehrausgaben